

Visual Library Portal

Inhouse-Digitalisierung

Paläographischer Nachweis der Unächtheit der Kölner Freimaurer-Urkunde v. J. 1535

Schwetschke, Karl Gustav

Halle, 1843

Nachwort.

urn:nbn:de:s2w-3148

telbar voranging, die Unterbrechung einer geordneten Reihenfolge, und zwar in der Absicht einer herbeizuführenden Täuschung, bezeichnet würde.

Nachwort.

Der erste Bogen der vorliegenden Untersuchung, deren Gegenstand in der letztjährigen General-Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Alterthums-Vereines von dem Vf. in kurzen Andeutungen mündlich besprochen wurde, war bereits gedruckt, als, auf Anlass einer öffentlichen Berichterstattung über die gedachte Zusammenkunft, an den Vereins-Secretair, Dr. Förstemann, eine willkommene Zuschrift des in dem Grossherzoglichen Geheimen Staats- und Haus-Archive zu Darmstadt angestellten Secretairs Baur einging, welche von dem Facsimile einer in dem dortigen Archive aufgefundenen Handschrift des Erzbischofs Hermann von Köln begleitet war.

Diese Unterzeichnung (Hermann manu propria) befindet sich unter einem, die Kölner Kirchenkapitel betreffenden Dokumente, welches ausgestellt ist „zu poppelforff am lebistenn tage Julii anno xv^cxxxij.“, und kommt genau mit den übrigen ächten Handschriften Hermann's überein. Dass das Dokument den dreissiger Jahren angehört, ist besonders interessant, da so die bisherige Lücke zwischen den Jahren 1524 und 1547 ausgefüllt worden.

WACHS

Der erste Bogen der vorliegenden Unterzeichnung deren Gegenstand in der letztjährigen General-Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Alterthums-Vereins von dem VI in kurzen Abdrucken mittheilt sich besprochen wurde, war bereits gedruckt, als sich Anlass einer öffentlichen Berichterstattung über die gedachte Zusammenkunft, an den Vereins-Secretair Dr. Förstmann, eine willkommene Zuschrift des in dem Grossherzoglichen Geheimen Staats- und Haus-Archive zu Darmstadt angestellten Secretairs Bau einging, welche von dem Fascicule einer in dem dortigen Archive aufgefundenen Handschrift des Bischofs Hermann von Köln beglückt war.